

Lektüre von Grundtexten der Philosophie

Prüfer: Prof. Ralf Bader (Ethik und politische Philosophie) und Prof. Emmanuel Alloa (Ästhetik und Kunstphilosophie)

Prüfungsdauer: 2 x 15 Minuten

Pflichttexte

epp + ars	
Éthique et philosophie politique (epp)	Ethik und politische Philosophie (epp)
ROUSSEAU, Jean-Jacques: <i>Du contrat social</i> , éd. Bruno Bernardi, GF Flammarion, Paris 2001 (ou toute autre édition).	ROUSSEAU, Jean-Jacques: <i>Du contrat social</i> , éd. Bruno Bernardi, GF Flammarion, Paris 2001 (oder eine beliebige andere Ausgabe).
KANT, Immanuel: <i>Fondements de la métaphysique des mœurs</i> , éd. Pierette Bonet, Éditions Nathan, Paris 1989 (ou toute autre édition).	KANT, Immanuel: <i>Grundlegung zur Metaphysik der Sitten</i> , Philipp Reclam Jun., Stuttgart 1961 (oder eine beliebige andere Ausgabe)
Philosophie de culture et esthétique (ars)	Ästhetik und Kunstphilosophie (ars)
1) David Hume: «Of the Standard of Taste» English original: http://web.csulb.edu/~jvancamp/361r15.html Fr. <i>La règle du goût</i> , ed. C. Salaün, Fayard/Les Mille et une nuit, 2012. (ou toute autre édition)	1) David Hume: «Von der Regel des Geschmacks» English original: http://web.csulb.edu/~jvancamp/361r15.html Dt. <i>Von der Regel des Geschmacks</i> , übers. v. M. Köhler, Norden 2016
2) Walter Benjamin, <i>L'œuvre d'art à l'époque de sa reproductibilité technique</i> , trad. L. Duvoay de la 4 ^e version de l'essai (1939), Paris, Allia, 2012 [autrement: Walter Benjamin, <i>L'œuvre d'art à l'époque de sa reproductibilité technique</i> [1938], in <i>Œuvres III</i> , Paris, Gallimard, 2000, 269-316]	2) Walter Benjamin, <i>Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit</i> (letzte, autorisierte Fassung 1939!) in <i>Gesammelte Schriften Bd. I</i> , Frankfurt/M 1980, S. 473-508 (oder andere textgleiche Ausgabe)

Ziele und Anforderungen

Ethik und politische Philosophie

Die Primärtexte von Rousseau und Kant sind vollständig zu lesen. Sie sollen in ihren wesentlichen Aussagen zusammengefasst und kritisch kommentiert werden. Die Lektüre der Sekundärliteratur (Allison, Timmermann und Bertram) ist empfohlen und kann das Verständnis und die Beurteilung der Texte erleichtern. Bei Kant geht es darum, eine spezifische und einflussreiche Auffassung von Ethik zu verstehen. Bei Rousseau geht es um eine Bekanntschaft mit dem Kontraktualismus (der Vertragstheorie) in der politischen Philosophie.

Ästhetik und Kunstphilosophie

Drei der vorgeschlagenen Texte – die von Kant, Rousseau und Hume – gehören zu den Gründungstexten der modernen europäischen Philosophie in den Bereichen Moralphilosophie, soziale und politische Philosophie und Ästhetik. Walter Benjamins Überlegungen zum Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit prägt wiederum die Debatten der Kunstphilosophie bis heute. Daraus folgt, dass die Wiederherstellung der Argumente und die Erklärung der von diesen Philosophen eingeführten Schlüsselbegriffe mit einer Wertschätzung ihrer Bedeutung als Schlüsseltexte verbunden sein sollte. Der/die Studierende soll nicht nur ein Verständnis für die vorgebrachten Argumente, sondern auch deren innovatives Wesen in Bezug auf ihre intellektuellen Kontexte zeigen.

Erwartete Leistung:

- **Ethik und politische Philosophie:** Die beiden Texte müssen vorgestellt werden. Erlaubt ist es, auf einem mitgebrachten Handout eine Reihe von Thesen und/oder Fragen an den Text zu richten. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.
- **Ästhetik und Kunstphilosophie:** Die beiden Texte müssen kurz vorgestellt werden. Erlaubt ist es, auf einem mitgebrachten Handout eine Reihe von Thesen und/oder Fragen an den Text zu richten. Die Texte dürfen vorliegen. PrüfungskandidatInnen müssen in der Lage sein, auf Rückfragen präzise Auskunft zu geben.

Grundbegriffe:

- **Kant:** Guter Wille, Pflicht, hypothetischer und kategorischer Imperativ;
- **Rousseau:** Natürliche und bürgerliche Freiheit, allgemeiner Wille, Zivilreligion.
- **Hume:** Das Schöne; das Wohlgefallen; der Geschmack; der Regel des Geschmacks; die Verfeinerung der Empfindlichkeit; der ideale Kritiker; ästhetischer Relativismus
- **Benjamin:** Einmaligkeit und Reproduktion; Zerstörung der Aura; Kultwert und Ausstellungswert; Politisierung der Kunst/Ästhetisierung der Politik.

Empfohlene Bibliographie (nicht verpflichtend)

A. Ethik und politische Philosophie

- BERTRAM, Christopher (2004): *Rousseau and the Social Contract*, Routledge, London
- ALLISON, Henry E. (2011): *Kant's Groundwork for the Metaphysics of Morals — A Commentary*, Oxford University Press, Oxford
- TIMMERMANN, Jens (2007): *Kant's Groundwork of the Metaphysics of Morals — A Commentary*, Cambridge University Press, Cambridge

B. Ästhetik und Kunstphilosophie

- Theodore GRACYK: "Hume's aesthetics", *The Stanford Encyclopedia of Philosophy* (Summer 2016 Edition), Edward N. Zalta (ed.), URL = <<https://plato.stanford.edu/archives/sum2016/entries/hume-aesthetics/>>.
- Jerrold LEVINSON: "Hume's Standard of Taste: The Real Problem" *Contemplating Art: Essays in Aesthetics*, 2006, Oxford Scholarship Online: January 2007 DOI: 10.1093/acprof:oso/9780199206179.001.0001
- Detlev SCHÖTTKER: *Walter Benjamin. Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. Kommentar*. Suhrkamp Studienbibliothek, Frankfurt/M 2007.
- Peter OSBORNE and CHARLES, Matthew, "Walter Benjamin #Art and Technology", *The Stanford Encyclopedia of Philosophy* (Fall 2015 Edition), Edward N. Zalta (ed.), URL = <https://plato.stanford.edu/archives/fall2015/entries/benjamin/>
- Bruno TACKELS, *L'œuvre d'art à l'époque de W. Benjamin. Histoire d'aura*, Paris, L'Harmattan, 1999